



Pressemitteilung

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

GENIVI Alliance sponsort öffentliche Open-Source-Gemeinschaftsprojekte für IVI-Software in Fahrzeugen

SAN RAMON, Kalifornien, 19. September 2012 - The GENIVI Alliance, ein Branchenverband der Automobil- und Unterhaltungselektronikindustrie, der sich für die Entwicklung und Einführung einer offenen Referenzplattform für Infotainment in Fahrzeugen (IVI – In-Vehicle Infotainment) einsetzt, gab heute bekannt, dass ihre Komponentenentwicklung sich jetzt auf neue von der Alliance gesponserte öffentliche Open-Source-Gemeinschaftprojekte konzentrieren wird.

Der gesamte für die GENIVI-Konformität spezielle Code ist und wird auch weiterhin aus Open-Source-lizenzierten Komponenten bestehen. Derzeit wurden bereits 95% der Softwarekomponenten für die GENIVI-Konformität von existierenden Open-Source-Projekten übernommen oder angepasst.

Als die Alliance anfangs nicht in der Lage war, einige Komponenten in die Gemeinschaft einzugliedern, entwickelte GENIVI die Software ursprünglich „im Haus“. Durch diese neu geschaffenen gesponserten Projekte werden die Komponenten jetzt in der FOSS-Gemeinschaft entwickelt (FOSS für Free und Open-Source Software).

Die ersten drei Projekte sind Layer Manager, Audio Manager und Automotive DLT (Diagnostic Log und Trace). Weitere technische Informationen zu diesen Projekten findet man auf www.genivi.org.

In seinem Hauptvortrag auf der Automotive Linux Summit der Linux Foundation in Gaydon, England, kommentierte Matt Jones, Vizepräsident von GENIVI und technischer Leiter für Next

Generation Infotainment Systems bei Jaguar Land Rover: „Durch die Änderung unserer zuvor internen Codeentwicklungsaktivitäten in ein öffentliches Open-Source Gemeinschaftsmodell erhofft sich GENIVI eine Vereinfachung der Beiträge ihrer Mitglieder und das Engagement von Einzelunternehmen in der FOSS-Gemeinschaft, die noch keine Mitglieder sind. Der Vorteil für Open-Source-Entwickler ist der freie Zugang zu fortschrittlicher Automobilsoftware, die Möglichkeit zu ihrer Entwicklung direkt beizutragen und klare Vorgaben für die Übernahme dieser Technologien durch die einschlägigen Industriebranchen. Der Vorteil für GENIVI ist ein erhöhtes Interesse und vermehrte Aktivitäten zum Erreichen des Ziels der Alliance – eine gemeinsame Softwareinfrastruktur für IVI.“

Die Linux Foundation, das gemeinnützige Konsortium für die Unterstützung des Wachstums von Linux und FOSS, wird die professionellen Dienstleistungen liefern, die für die Aufnahme der GENIVI-gesponserten Projekte notwendig sind.

„Indem wir GENIVI die zentralisierten Ressourcen zum Hosting seines Codes zur Verfügung stellen, können wir helfen, die Zusammenarbeit innerhalb von Linux und der Open-Source-Gemeinschaft zu verstärken“, sagte Jim Zemlin, Executive Director der Linux Foundation.

Alle Projekte werden während ihrer gesamten Aktivzeit innerhalb der Open-Source-Umgebung durch GENIVI verwaltet. Wenn es für notwendig erachtet wird, kann GENIVI spezielle Projekte auch mit existierenden erfolgreichen Projekten in der Gemeinschaft zusammenlegen, um eine weitere Entwicklung voranzutreiben.

Zudem wird die Alliance auch neue „Inkubationsprojekte“ für IVI-Software in Fahrzeugen in der Open-Source-Gemeinschaft sponsern. Diese Projekte werden die Entwicklung experimenteller Technologien bzw. Technologien im Frühstadium unterstützen, die der Mission und dem technischen Umfang der Alliance entsprechen, aber derzeit noch nicht den GENIVI-Konformitätsspezifikationen unterfallen.

Informationen zur GENIVI Alliance

Die GENIVI Alliance ist ein gemeinnütziger Branchenverband, der sich für die Einführung einer Open-Source-Entwicklungsplattform für Infotainment in Fahrzeugen (IVI – In-Vehicle-Infotainment) auf breiter Basis einsetzt. Zu diesem Zweck sorgt GENIVI für eine Anpassung der Anforderungen, bietet darüber hinaus Referenzimplementierungen und Zertifizierungsprogramme an und fördert die

dynamische Entwicklung der Open-Source-IVI-Gemeinde. Die von GENIVI durchgeführten Maßnahmen sollen zur Verkürzung der Entwicklungs- und Markteinführungszeiten und zur Senkung der Kosten für die IVI-Geräte und -Software beitragen. GENIVI besteht aus mehr als 165 Mitgliedsunternehmen und hat seinen Hauptsitz in San Ramon, Kalifornien. www.genivi.org.

###

Medienkontakt – GENIVI:

Craig Miner

1 248.840-8368

Cminer1@att.net